

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 137.

Freitag den 14. Juni

1878.

## Ausschreiben.

Bei der hiesigen städtischen Verwaltung ist die Stelle eines **Bauaufsehers für Hochbauten** zum 1. Juli d. J. durch einen **Militär-Anwärter** zu besetzen.

Bewerber muß gut lesen, richtig schreiben und so viel rechnen können, daß er im Stande ist, die gewöhnlichen, bei Hochbauten vorkommenden Raum- und Flächenberechnungen aufzustellen und muß eine ähnliche praktische Thätigkeit und Kenntnisse der einzelnen Zweige des Hochbauwesens durch Zeugnisse nachweisen können.

Die Besetzung der Stelle erfolgt vertragsweise unter Vorbehalt vierwöchiger Kündigung gegen Gewährung eines Gehaltes von 1350 Mark bis 1500 Mark.

Wiesbaden, den 7. Juni 1878. Der Oberbürgermeister.  
Lanz.

## Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Bundesraths vom 8. November 1877 findet im ganzen Deutschen Reiche eine Ermittlung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung und des wirklichen Erntevermögens im Jahre 1878, sowie eine Zählung der vorhandenen Erbsäume statt.

Die Gutsbesitzer werden hierdurch erjucht, den mit den hierzu nöthigen Erhebungen an Ort und Stelle betrauten Personen den Zutritt zu ihren Grundstücken, Gärten &c. zu gestatten.

Wiesbaden, den 12. Juni 1878. Der Oberbürgermeister.  
Lanz.

## Heute Vormittag:

**Blechwaaren-Versteigerung**  
Friedrichstrasse 6.

Der Auktionator:  
Ferd. Müller.

**Badhaus zum „goldenen Brunnen“,**  
Langgasse 24.

Erlaube mir, meine neu hergerichteten **Bäder** (Preis des angenehmen Bades zu 70 Pfennig, im Duzend zu 6 Mark) in empfehlende Erinnerung zu bringen; daselbst sind auch schön möblirte **Zimmer** zu haben. **Simon Ullmann.** 7928

## Nicht zu übersehen!

**Süß- und Mineralwasser-Bäder** liefern **P. Kunz** und **Grünthaler**, Neugasse 2a. Bestellungen daselbst im Laden bei Herrn Brecher, sowie Langgasse 8e, 1 Stiege hoch, und Frankenstraße 16. 7729

## Zähne,

künstliche, werden schmerzlos, nach verbesserter Methode, ohne Entfernung der Wurzeln eingesetzt in **O. Nicolai's** Institut, Langgasse 39, vis-à-vis dem „Badhaus zum goldenen Brunnen“. Sprechstunden von 8-12 Vorm. und 2-6 Uhr Nachm. 8844

Die noch vorrätigen

## Damen-Paletots,

Dollmans und Fichus

geben wir, vorgerückter Saison halber, zur Hälfte der früheren Preise ab.

**Gebrüder Rosenthal,**

415 39 Langgasse 39.

## Schwedische Heil-Gymnastik

Kirchgasse 22. Kirchgasse 22.

Bielseitige Anfragen veranlassen mich zu der Mittheilung, daß ich **nach** wie **vor** die Behandlung Leidender mittelst heilgymnastischer Curen, Massiren (Kneten) &c. übernehme.

Von den höchsten fürstlichen Personen und berühmtesten ärztlichen Autoritäten mir während meiner nunmehr **25jährigen** Praxis hierüber ausgestellten Zeugnisse können bei mir eingesehen werden.

Hochachtungsvoll

**Philipp Schleucher.**

10618

## Oberhemden nach Maas

mit 3fach leinener Brust von 3,50 Mk. an.

**Damen-Hemden** von engl. Dowlas von 2 Mark an.

**Kinder-Hemden** von Chiffon und Dowlas von 50 Pfg. an.

Sonstige **Wäsche-Artikel**, sowie **Tricotagen** und **Corsetts** in reichhaltigster Auswahl.

## Filiale

des Ersten Deutschen Consum-Geschäfts,  
35 Langgasse 35.

318

**Julius Fenchel.**

**Möbel, Antiquitäten und Kunst-Gegenstände** werden angekauft bei

**W. Schwenck**, 16 Nerostraße 16.

Sodann empfehle mein reichhaltiges Lager in neuen **Möbeln, Betten, Spiegeln** aller Art zu äußerst billigen Preisen. 938

**Notizen.**

Heute Freitag den 14. Juni, Vormittags 9 1/2 Uhr:  
Versteigerung von Bleichwaaren zc., in dem Auktionslofale Friedrichstraße 6.  
(S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:  
Verpachtung des Dünger-Ertrages aus den Pferdeställen dreier Batterien,  
in dem Bureau der Artillerie-Abtheilung dahier. (S. Tgbl. 133.)

**Leçons de conversation française, anglaise  
et allemande — traductions — correspondance.**  
**II Kirchgasse au 2<sup>d</sup>.** 10522

**Klavier-Unterricht** für Kinder und Anfänger per Stunde  
50 Pfg. Näh. Exped. 10279

**Unterricht in Mathematik und Naturwissenschaften**  
ertheilt **Dr. Herrmann**, Emserstraße 2. 10626

Eine Dame wünscht Kindern und jungen Mädchen aus gebildeten Familien **Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten** zu ertheilen. Näh. Mainzerstraße 10, 1 Tr. h. 10613

Kinderlose Leute nehmen ein **Kind** in gute Pflege; dasselbst wird auch eine Monatsstelle angenommen. Näh. Exped. 10449

Ein zuverlässiger Mann empfiehlt sich im **Aus- und Ankleiden** von Leichen. Näh. Exped. 10598

Verloren am Mittwoch Früh ein **Portemonnaie** mit Inhalt durch die Bahnhofstraße, Friedrichstraße bis Rheinstraße 13. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Barterre dajelbst. 10627

**Immobilien, Kapitalien &c.**

Ein **kleines Landhaus**, enthaltend 7 Zimmer, 3 Mansarden und sonstige Räume, ist Familienverhältnisse halber unter dem Selbstkostenpreise zu verkaufen. Näh. Exped. 3502

**Ein Landhaus,**

mit allen Erfordernissen der Neuzeit auf's Bequemste ausgestattet, nebst großem von Mauern umschlossenem Garten, in bester Lage der Stadt Wiesbaden gelegen, ist Abreise halber mit oder ohne Inventar billig zu verk. Näh. Mainzerstraße 12. 5553

Die **Villa Schostraße 4** ist zu verkaufen oder zu vermieten. 8671

**Rondell**, das zweite Landhaus rechts, ist zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näh. bei Herrn Commissionär **Beilstein**, Bleichstraße 21. 19

Eine **Villa**, massiv und in schönem Style erbaut, 6 Zimmer, 2 Salons, Mansarden, Küche, Waschküche zc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 20

Ein **Haus** mit Garten am Walkmühlweg ist billig zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres Taunusstraße 57 im zweiten Stof. 4658

Eine **herrschaftliche Besitzung** mit 5 Morgen Garten- und Parkanlagen zc. in der Maingegend, nahe einer großen Bahnstation, für 48,000 Mark, sowie eine **degleichen** mit herrlichem Obst- und Ziergarten zc. für 42,800 Mark zu verkaufen. **J. Imand**, Weilstraße 2. 216



Ein **Haus** in guter Lage mit Werkstätte und Stallung ist sofort billig zu verkaufen. Näh. bei **F. Beilstein**, Bleichstr. 21. 10067

Das **Haus** mit **Laden** untere **Webergasse 15** ist zu verkaufen oder zu vermieten. 10590

Das **Haus** **Marktstraße 8** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch der Eckladen vom 1. Juli d. J. an zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Rechtsconsulent **E. D. Nickel**, Dranienstraße 23. 9599

**35—40,000 Mark** gegen gute hypothekarische Sicherheit gesucht. Näheres Expedition. 8558

**19,000 Mark** auf 1. Hypothek zum 13. August auszuliehn. Näheres Expedition. 8439

**30,000 Mark** gegen **Hypothek** mit **pupillarar Sicherheit** werden zu leihen gesucht. Näheres Helenenstraße No. 10, 1 Stiege hoch. 10607

**84,000 Mark** auf erste Hypothek werden zu cediren gesucht. Offerten unter A. S. 84 an die Exped. d. Bl. erb. 10617

**13,000 Mark** auf 1. Hypothek, meistens liegende Grundstücke ganz in der Nähe Wiesbadens, zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10600

**Dienst und Arbeit.**

**Personen, die sich anbieten:**

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen übernimmt Monatsstelle. Näh. Mawergasse 7, 2 Tr. 10610

Eine **junge Frau** sucht noch **Kunden** im Friseurin und außer dem Hause zu den billigsten Preisen. Näh. Metzgergasse 14. 10611

Eine Frau sucht eine Dame auszufahren. Näh. Exp. 10612

Eine gutempfohlene, deutsche **Bonne** wünscht sogleich Stelle zu erwachsenen Kindern oder einer Dame; dieselbe geht auch auswärts. Näh. bei Frau **Schabel**, Michelsberg 18, 1 St. 10613

Ein junges, braves Mädchen von auswärts sucht auf dem 1. Juli Stelle zu Kindern. Näheres Expedition. 10614

Ein anständiges Mädchen, das in der feinen, sowie bürgerlichen Küche gut erfahren ist und die häuslichen Arbeiten versteht, sucht sofort eine Stelle. Näh. Rheinbahnstr. 3, 3 Tr. h. 10615

Ein anständiges Mädchen, welches 3 Jahre in Manufaktur und Spezerei-Geschäften thätig war, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, ähnliche Stelle, gleichviel welcher Branche. Näheres in der Expedition d. Bl. 10616

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 10617

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. Juli eine Stelle. Näh. Adlerstraße 43. 10618

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Marktstraße 22, Hinterhaus. 10619

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht sogleich Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 53. 10620

Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht auf gleich in einem Geschäft passende Stelle. Näh. Michelsberg 4. 10621

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht als Mädchen allem wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle. Näheres Müllerstraße Nr. 3, eine Treppe. 10622

Ein anständiges Mädchen, in allen Zweigen der Hausarbeit gut bewandert und im Besitze guter Zeugnisse, wünscht Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau. Näh. Exp. 10623

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle bei einer kleinen Familie oder zu einem Kinde. Näh. Nicolassstraße 2 Treppen hoch. 10624

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres bei Hebamme **Greuling**, kleine Schwalbacherstraße 1a. 10625

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Kirchgasse 2, 3 Stiegen hoch. 10626

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 23, Mt., Döhl. 10627

Ein Mädchen mit jahrelangen Zeugnissen, welches bürgerlich kochen können und alle häusliche Arbeiten mit verrichten, suchen sofort Stelle durch Frau **Schubert**, **Grabenstraße 14**. 10628

**Stellen suchen** auf gleich und später: Kammerjungfer, Bonnen, feinere Haus- und Zimmermädchen, eine Kaffeekochin, eine Beiköchin, tüchtige Hotel-Zimmermädchen, sowie Mädchen für allein durch **Ritter**, **Webergasse 13**. 10629

Zwei Mädchen, welche nähen und bügeln können und bürgerliche Hausarbeiten verstehen, suchen Stellen als Hausmädchen. Näh. im Paulinenstift. 10630

Ein Hausmädchen, welches gut nähen, bügeln und waschen kann, sucht Stelle nach auswärts, am liebsten in's Ausland durch **Ritter**, **Webergasse 13**. 10631

Ein tüchtiges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Schiffstraße 2. 10632  
 Ein Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches feinerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle zum 1. Juli. Näh. Geisbergstraße 15b. 10572  
 Ein braves, gelehrt Mädchen (aus Westfalen), welches 3 Jahre in einer Stelle war, die seine Küche, sowie die Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle als Köchin oder Mädchen allein durch **Fr. Birck**, kl. Webergasse 5.  
 Eine gewandte Verkäuferin mit 3jährigen Zeugnissen wünscht Stelle, gleichviel welcher Branche, durch **Fr. Birck**, kleine Webergasse 5. 10659  
 Eine gute Herrschafts-Köchin sucht Stelle Marktplatz 12, Hinterhaus, eine Stiege hoch rechts. 10628  
 Eine Herrschafts-Köchin, gut empfohlen, sucht Stelle; auch nimmt dieselbe Aushilfsstelle an. Näh. Exped. 10638  
 Ein ordentliches Mädchen wünscht Stelle, am liebsten in einer kleinen Familie, da es auch eine Haushaltung zu führen versteht. Näheres Langgasse 11 im 4. Stock. 10644  
 Ein zuverlässiger Mann, welcher schon zwei Jahre in einem leichten Kohlenengeschäfte war, sucht Stelle; auch werden alle Tagelöhnerarbeiten angenommen. Näh. Nerostr. 13, Hth. 10541  
 Ein junger Mann sucht Stelle als Diener oder dergl. Näheres Grünweg 1. 10360  
 Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung auf einem Bureau. Näh. Gemeindebadgäßchen 4. 2640  
 Ein zuverlässiger Mann sucht Stelle als Krankenwärter oder Diener. Näheres Expedition. 10599  
 Ein gut empfohlener Herrschafts-Diener sucht Stelle durch **Kitter**, Webergasse 13. 10652  
 Ein Diener sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf 2 bis 3 Monate Aushilfsstelle. Näheres Expedition. 10639

**Personen, die gesucht werden:**

Ein Mädchen für Monatsstelle gesucht. Näh. Exped. 10641  
 Ein Nähmädchen, welches im Stopfen geübt ist, auf 1—2 Tage in der Woche gesucht Langgasse 36. 10482  
 Ein ordentliches Kindermädchen sofort gesucht Weberstraße 16, 1 Stiege hoch. 10320  
 Ein junges Mädchen für Hausarbeit wird auf gleich gesucht Kamusstraße 19. 10343  
 Ein braves, junges Mädchen zu Kindern für gleich gesucht Weidstraße 29, eine Stiege hoch. 10524  
 Ein ordentliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, für den ganzen Tag zu einem Kinde gesucht. Näh. Exped. 10542  
 Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Steingasse 35. 10529  
 Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Weidstraße 2, 1. Stock rechts. 10536  
 Hermannstraße 3 wird ein braves Mädchen gesucht. 10555  
 Ein Küchenmädchen wird gesucht Leberberg 5. 10354  
 Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Webergasse 26. 10602  
 Küchenmädchen gesucht Webergasse 6. 10604  
 Eine ältere, anständige Person, welche das Kochen, Waschen und Bügeln versteht, wird zu einer kleinen Herrschaft gesucht Leberberg 2. 10582  
 Gesucht nach auswärts ein evang. Mädchen, das selbstständig kochen, sowie gut waschen und bügeln kann, in eine kleine Haushaltung. Eintritt 1. Juli. Näh. Blumenstraße 5. 10579  
 Gesucht zum 1. Juli ein braves, gebildetes Mädchen zu zwei Kindern nach auswärts. Näh. Friedrichstraße 33, 2 Tr. r. 10570  
 Für eine kleine Haushaltung von 2 Personen ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Rheinstraße 24, Parterre links. Zu melden bis 2 Uhr Nachmittags. 10631  
 Ein treues, fleißiges Mädchen (ohne Wasch- und Kochkenntnis) gesucht Kirchgasse 12, 2. Stiege. 10623  
 Ein anständiges Mädchen wird für Hausarbeit sofort gesucht Bahnhofstraße 11, Parterre. 10637  
 Gesucht 1 Zimmer- u. 1 Küchenmädchen, Stellen wünschen 2 bgl. Köchinnen, 2 Hausmädchen d. **A. Eichhorn**, Faulbrunnenstr. 8.

**Gesucht:** Restaurations-Köchinnen, feinere Haus- und Zimmermädchen, Mädchen, die kochen können, sowie eine Kellnerin durch **Fr. Birck**, kl. Webergasse 5. 10659

**Colporteurs**

10445

finden gegen hohen Verdienst dauernde Beschäftigung.

Joh. Hallen, Friedrichstraße 12.

**Tüchtige Former** (Stuccateure) suchen zum sofortigen Eintritt Gebr. Fischer, 10574

Portland-Cement- und Stuckwaaren-Fabrik.

Zwei tüchtige Schreinergejellen gesucht Karlstraße 30. 10612

Gesucht nach auswärts für sofort ein Zimmerkellner, der französisch u. englisch spricht, durch **Fr. Birck**, kl. Webergasse 5.

Ein Gartenbursche wird gesucht Leberberg 10 bei Pfeifer, Gärtner. 10654

**Miethcontrakte** vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

**Wohnungs-Anzeigen.**

**Gesuche:**

Eine stille Familie sucht bis 1. October eine schöne Wohnung (geschützte Lage, keine Nordseite) von 6 Zimmern nebst Zubehör, womöglich mit Gartenantheil zu miethen. Näh. Exped. 10227

Auf 1. October sucht ein einzelner Herr (Beamter) zwei unmöblirte Zimmer. Offerten unter H. P. 12 bei der Exped. d. Bl. erbeten. 10589

Gesucht zum 1. October eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern mit Balkon oder Gartengenuss. Anerbieten mit Angabe des Preises unter R. 79 bef. die Exped. d. Bl. 10633

**Angebote:**

Adelheidstraße 9 im Hinterhaus ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 9058

Bahnhofstraße 8b, 2 Tr., 1 kl. möbl. Zimmer miethfrei. 10581

**Bahnhofstraße 12** ist eine Wohnung im Seitenbau, eine Stiege hoch, neu hergerichtet, zu vermieten. 10622

Louisenstraße 30a ist eine Mansarde mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 10630

Mainzerstraße 5 wegen Abreise eine möblirte Wohnung zu vermieten. 10643

**Moritzstraße 3**, 2. Etage, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10591

Moritzstraße 6 (Thoreingang), 2 Stiegen, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 10588

Nerostraße 13 sind zwei kleine Logis zu vermieten. 10608

Nerostraße 36 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern auf Juli zu vermieten. 10646

Dranienstraße 14, Parterre, 4 Zimmer u. zu vermieten. Näheres Moritzstraße 9, Parterre. 10605

Römerberg 7 ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 10592

Schwalbacherstraße 43 ist ein großes Zimmer mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. 10621

Steingasse 2 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10647

**Wellribstraße 3**, Frontsp., ein kl., möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 10550

**Möblirte Familien-Wohnungen**

**Villa Germania, Sonnenbergerstraße 39.** 10475

Ein schön möblirtes Zimmer à 3 Thaler per Monat zu vermieten Bahnhofstraße, Saalbau Schirmer, rechter Hand. 10617

An der englischen Kirche No. 3 ist noch ein kleines Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10625

Ein schön möblirtes Zimmer ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten Adlerstraße 49, eine Stiege hoch. 10648

Eine Scheune ist zu vermieten bei Schuhmacher Wolf in Bierstadt. 10585

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Mohairtücher,

das Neueste in großer Auswahl bei  
359 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.**

## Zu Fabrikpreisen

empfehle eine reichhaltige Auswahl

## Steppdecken,

deren Verkauf uns von einer der größten Fabriken  
übertragen worden.

Filiale des Ersten Deutschen Consum-Geschäfts,  
**35 Langgasse 35.**

318

**Julius Fenchel.**

## Englische Herren-Tragen,

Manschetten, Shlipse und Cravatten in schöner  
Auswahl das Neueste bei

359 **F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke der Grabenstraße.**

## Langgasse 12. Conditorei Langgasse 12.

Wein-, Kaffee- und Theebäckereien, Obst- und Kästuchen,  
Stachelbeertorte zc. empfiehlt Conditor **Mitteldorf, 8748**

## Kindermehl,

bereitet von der **Anglo Swiss condensed Milk  
Company in Cham.**

Angezeichnetes Nahrungsmittel für Kinder, enthält  
**grösstentheils reine Milch** und steht hinsichtlich  
der Qualität und Anwendbarkeit keinem gleichnamigen  
Producte nach. En gros zu beziehen von **K. Calmberg**  
in Darmstadt. En detail zu haben zum Preise von  
Rm. 1,20 per Büchse bei den Herren **A. Schirg, Aug.  
Engel, J. Gottschalk, J. C. Keiper, A. Cratz, 290**

**Pianino's** zu vermieten bei **S. Hirsch, Taunus-  
straße 7, vis-à-vis der Trinkhalle, 8778**

**Delgemälde** in feinen Goldrahmen, diverse  
schöne Bilder, sowie Spiegel  
in schönen Goldrahmen sind sehr billig zu verkaufen **Wellstr.  
straße 30, 1 Stiege hoch, 10364**

## Billig zu verkaufen

ein **Mahagoni-Secretär** bei Schreinermeister **Müller,  
Langgasse 23 im Hinterhaus, 10385**

6 neue, nißbaumpolirte **Rohrstühle** à Stück 4 Mark  
zu verkaufen. Näheres Expedition. **10197**

**Neue Kanape's** zu verkaufen bei **Joh. Stappert,  
Tapezirer, Mauritiusplatz 3, 10014**

Eine fast neue **Spieluhr**, 8 Stücke spielend, ist unter dem  
Einkaufspreis zu verkaufen. Näh. Exped. **10436**

Eine Parthie **Packfisten** wird billig abgegeben.  
**10601 J. C. Roth, Langgasse 18.**

Ein guter, gemauerter **Küchenherd** ist Veränderungs halber  
billig zu verkaufen **Schützenhofstraße 2, 10593**

**15-18,000 Stück weich gebrannte Backsteine**  
werden zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. **10640**

Ein **Backsteinmeißel** im Ganzen, auch ausgezählt, zu ver-  
kaufen. Näheres Herrngartenstraße 17. **10619**

Die neue **Eisfabrik** in Wiesbaden, Emserstraße  
empfiehlt ihr **schönes, reinliches und billiges Eis**  
gefälligen Abnahme. **107**



## Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: **Schellfisch**  
und **Cablian** (so frisch wie im Winter), sehr frische und billige  
**Seezungen** (Soles), **Steinbutt** (Turbot), **ächter Rhein-  
salm**, **Flussfische**, besonders sehr schöne **Karpfen 80 Pf.**  
**Schleien 50 Pf.**; ferner große **Ostender Markreiter**  
(Maqueraux) per Pfund **60 Pf.**, **neue holländ. Matjes**  
**Säringe zc.** **F. C. Hench, Hoflieferant, 107**

## Kunst-Eis.

Hiermit empfiehlt Unterzeichneter einem verehrlichen Publikum  
außer seinem reinen Natur-Eis **Kunst-Eis**, welches  
zu denselben Preisen zu liefern im Stande ist, wie die hiesige  
Kunst-Eis-Fabrik. **H. Momberger, 107**



## Fischhandlung

Säfergasse 9.

Frisch eingetroffen:  
**Sehr schöne Schellfische, Seezungen, Rongel,  
Steinbutt, Rheinsalm, lebende Rheinhechte, Karpfen,  
Schleien und Aale, Rheinlachs, Gelée**  
feinst geräucherter **Rheinlachs, Selée**  
Im Laufe des Vormittags: **Maifische, Bachforelle**  
und **Krebse.** **1068**

## Carafes frappées

à 20 Pf.,

bei größerem Bezug billiger, empfiehlt die neue Eisfabrik  
**Emserstraße 24, 107**

## Erdbeeren täglich frisch zu haben bei Gärtner Dillmann, Villa Friedberg (neuer Geisberg).

Täglich frische Erdbeeren und schöner Kopfsalat  
haben **Leberberg 10, 1069**

**Adlerstraße 33 bei F. Stingshaus** ist 1. Qualität **Rind-  
fleisch** per Pfd. **50 Pf.**, **Kalbsteich 50 Pf.** zu haben. **1067**

**Feinstes Bratenfett** per Pfd. **75 Pf.** ist zu  
Langgasse 36. **1049**

**Obere Schiersteiner Chaussee**, gegenüber dem Exercierplatz,  
**obererdige Kohlraben und Carotten** zu haben. **1066**

## Kartoffeln 28 Pf., im Malter billiger, b. Fr. Schuth, Metzgergasse 31.

## 1 Cassaschrank, 1 Brückenwaage,

25 Centner Tragkraft, **1 Ladenschrank** mit **Glasur**  
massives **Eichenholz**, ist billig zu verkaufen. Näheres **Metzger-  
gasse No. 13, 107**

Ankauf von gebrauchten **Flaschen** **Faulbrunnenstraße 5, 1065**

## Möbel für die einfache Einrichtung empfiehlt Fr. Haberstock, Mauritiusplatz.

Ein schöner, zweisitziger **Kinderwagen** (Chaischen) ist  
zu verkaufen **Schützenhofstraße 2, 1064**

Ein gut erhaltener **Küchenschrank** ohne Aufsatz ist  
zu verkaufen **Schwalbacherstraße 43, Parterre, 1063**

## Theater = Nachricht.

Die gefertigte Direction des Frankfurter Victoria-Theaters bringt hiermit zur geneigten Kenntnissnahme, daß es ihr gelungen, das Gastspiel des Fräulein

### Ernestine Wegner

auf weitere 5 Abende zu verlängern und bildet das sechste Gastspiel die Operette:

### „Flotte Bursche“

mit Fräulein Wegner in der Parthie des Studenten „Fritz“ und

### „Baba hat's erlaubt“

mit Fräulein Wegner als „Elise“.

Wiesbaden, den 13. Juni 1878.

Die Direction.

## Bekanntmachung.

Im Auktions-Lokale **Nerostraße 11** sind wegen Abreise einer Herrschaft folgende Gegenstände aus der Hand zu verkaufen: Eine Plüschgarnitur (6 Stühle, 2 Sessel, 1 Sopha), 2 Spiegelchränke, 1 französische Bettstelle mit Rahme und Koffhaarmatratze, 2 Deckbetten und Kissen, 1 Ausziehtisch, 1 Schreibtisch, 1 Secretär, 2 Pfeilerschränke, 1 nußbaumener Schrank, 2 Kommoden, 2 Waschkommoden, 2 Pfeilerspiegel mit Trumeaux und Marmorplatten, 2 Ovalspiegel, 2 ovale Tische und 6 Barockstühle.

H. Martini.

## Madrider Loose,

sowie Coupons und Treffer kaufen

Moriz Stiebel & Söhne  
in Frankfurt a. M.

10185

Meinen geehrten Kunden empfehle ich das Neueste in **Tragen und Manschetten, Cavallières und Herrenschleifen, leinenen und wollenen Schürzen.** Gleichzeitig mache ich auf eine **Parthie gestreiftes Leinen** aufmerksam, welches wegen Aufgabe dieses Artikel zum Einkaufspreis abgegeben werde.

Chr. Maurer,

gegenüber dem Schützenhofplatz.

## Negligé-Hauben,

das Neueste, in großer Auswahl bei **F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke der Grabenstraße.**

6 **Orangen-** und 2 **Citronenbäume**, hochstämmig, circa 12 Fuß hoch, in bestem Zustande, mit Blüthen und Früchten versehen, einzeln oder zusammen zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 10584

Bei Frau **Martini, Mauergasse 15**, ist eine große Parthie **Frauenkleider, Bett-, Hand- und Tischtücher, Porzellan**, sowie eine Parthie **Militärkleider** billig zu verk. 10223

Ein neuer, polirter, ovaler **Theetisch** billig zu verkaufen Steingasse 20. 10596

## 3 Spiegelgasse 3.

Der Affenmensch ist nur noch heute **Freitag den 14. Juni zum letzten Male zu sehen.** 10578

## Kirchweihfest zu Frauenstein.

Kommenden Sonntag den 16., Montag den 17. und Sonntag den 23. Juni findet bei Unterzeichnetem **große Tanzmusik** statt, wozu höflichst einladet 10569 **Georg Sinz, „Zur Burg Frauenstein“.**

## Bekanntmachung.

Unser **optisches Geschäft** befindet sich bis zur Vollendung der Neuen Colonnade **Rheinstraße 44, Parterre.** 10110 **Gebr. Röttig, Hoflieferanten.**

## Sommer-Handschuhe,

eine Parthie sehr billige, seidene **Filet-Handschuhe, Glacé-Handschuhe**, prima Qualität, in neuer Zuwendung bei **F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke der Grabenstraße.** 359

## Preis-Courant

der **chemischen Waschanstalt** kleine Schwalbacherstr. 4.

	Mr.	Pf.		Mr.	Pf.	Mr.	Pf.
1 Herren-Rod . . . . .	1	70	Damen-Costüm . . . . .	von 1	50	bis 3	—
1 Weste . . . . .	—	40	Kinder- . . . . .	„ 1	—	„ 2	50
1 Hose . . . . .	—	80	Decken . . . . .	„ 1	—	„ 2	50
1 compl. Anzug . . . . .	2	60	Handschuhe . . . . .	—	20		

Reelle und prompte Bedienung.

**Weißer Wäsche** in großen und kleinen Parthien wird schön und billig besorgt. 9502

## 1877er importirte Havana = Cigarren

von 15 Mark an die 1/10 Kiste

empfehlen in größter Auswahl

10600

**J. C. Roth, Langgasse 18.**

Ia neue

## Cocusnüsse mit Milch

empfehlen

10606

**J. Gottschalk,**

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

## Pianino

(Biese), sehr gut erhalten, wegen Abreise billig zu verkaufen **Geisbergstraße 18 a, 1. Stoc.** 10573

Ein **Pianino** von Neumeyer in Berlin, wenig gebraucht, Wegzugs halber billig zu verkaufen. Näh. Exped. 10583

**Herrenkleider** werden **schnell und billig** gründlich ausgebessert und gereinigt **Feldstraße 18**, eine Stiege hoch links. Bestellungen nehmen gefälligst entgegen: Herr **Becker, Mechaniker, Marktstraße 28**, Wittve **Naurath, Ellenbogen-gasse 8**, sowie Herr **Fr. Fischer, Schuhmacher, Kirchgasse 20**, Ecke der Hochstätte. 10571

Wegen Trauerfall ist ein schweres, hellblau-seidenes **Kleid** billig abzugeben **Rheinstraße 24, Parterre links.** 10631

Ein leichter **Krankenwagen**, zum **Selbstfahren** im Zimmer oder Garten sehr geeignet, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10575

Ein alleinstehender, pensionirter Beamter wünscht hier vom 1. October an mit einer gebildeten und erfahrenen Dame von bescheidenen Ansprüchen eine gemeinschaftliche, stille Haushaltung zu führen. Anerbietungen unter O. B. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 10413

**Herrenkleider** w. in eleg. Ausstattung n. Maas angefertigt, getragene aufgearbeitet, modernisirt u. gereinigt, Röcke u. Paletots für 10 Mk. gewendet bei F. Winter, Friedrichstr. 23, Strh. 9719

**Damen- und Kinderhüte** werden geschmackvoll garnirt, sowie alle Buzarbeiten billig angefertigt Kirchg. 22a, 3 Tr. 5576

Metzgergasse 3, 1 Stiege hoch, werden **Handschuhe gewaschen und schön schwarz gefärbt.** 6068

Ein **Salon-Pianino** (neu) zu verk. Näh. Exped. 10179

**Kanape's, Sessel und Betten** billig zu verkaufen bei 6082 **A. Schmidt**, Tapezirer, Faulbrunnenstraße 1.

Ein großes, sehr schönes **Mahagoni-Cylinderbureau** und eine große **Bettstife** zu verk. Walramstraße 2, Part. 10163

**Mauergasse 15** sind 2 schöne **Buffets** in Nußbaum und Mahagoni mit weißer Marmorplatte, 6 Pfeiler Spiegel mit Trumeau, nußbaumene und tannene Kleiderschränke, Kommoden, ovale und runde Tische, 6 vollständige, französische Betten, Spiegel- und Bücherschränke, Etageren, Küchenschränke, 4 Ausziehtische, eine große Auswahl in Deckbetten und Kissen, sowie tannene und nußbaumene Bettstellen, Koffhaar- und Seegrass-Matratzen, Strohhäcke, Kanape's und 3 Eisschränke billig zu verkaufen. **Frau Martini.** 10223

Ein **Krankenwagen** billig zu verkaufen oder zu vermieten Metzgergasse 37, zunächst der Goldgasse. 9831

Adolphstraße 1 im 2. Stock sind verschiedene, fast neue **Waschbütten** billig zu verkaufen. 10282

Ein noch gut erhaltenes **Hofthor** mit Zubehör ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 25. 10349

**Heu und Grummet** von zwei Wiesen billig zu verkaufen Karstraße 1. 10381

**Sargmagazin Kirchgasse 7.** 1635

**Todes-Anzeige.**

Berwandten und Freunden die Trauer-Nachricht, daß unsere gute Gattin, Mutter, Schwägerin und Tante,

**Charlotte Schlitt, geb. Fleur,**

am 12. d. Mts. Nachmittags sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Hellmundstraße 21, aus statt.

10642 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme während des Krankenlagers und bei dem Ableben unseres so früh vollendeten, guten Gatten und Vaters, Sohnes und Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers und Onkels,

**Constantin Burkart,**

sowie allen Freunden und Bekannten, welche ihm das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, unseren herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank aber noch seinen Herren Kollegen und dem löblichen Gutenberg-Quartett für den tiefergreifenden Grabgesang.

10645 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.**

12. Juni.

Geboren: Am 8. Juni, dem Geometer Philipp Hauck e. L. — Am 4. Juni, dem Maurergehilfen Christian Winger e. L. — Am 5. Juni, e. u. u. e. L., N. Ottilie Hermine. — Am 10. Juni, dem Schuhmacher Philipp Bentel e. L. — Am 7. Juni, dem Steinhauergehilfen Carl Heine e. L., N. Johanna Wilhelmine. — Am 7. Juni, dem Müllergehilfen Nicolaus Wülhorn e. S. — Am 10. Juni, e. u. u. e. L., N. Elise Margarethe. — Am 6. Juni, dem Lünchergehilfen Wilhelm Moos e. L. — Am 4. Juni, e. u. u. e. L., N. Heinrich. — Am 9. Juni, e. u. u. e. L., N. Ernst Wilbert. — Am 10. Juni, dem Herrnschneider Theodor Reuter e. L. — Am 6. Juni, dem Schuhmacher Martin Trost e. L. — Am 6. Juni, dem Koch Carl Rieck e. S., N. Heinrich Friedrich. — Am 5. Juni, dem Buchhalter August Rehm e. L. — Am 11. Juni, dem Corsettenmacher Georg Kranz e. S. — Am 9. Juni, dem Maurergehilfen August Fischer e. i. L. — Am 11. Juni, dem Baber Carl Vigius e. S., N. Paul Heinrich Wilhelm Carl. — Am 9. Juni, dem Kaufmann Julius Böche e. S., N. Johann Friedrich Wilhelm.

Aufgegeben: Der Zimmermann Johann Heinrich Hübenhal von Aterode, Neg.-Bez. Kassel, wohnh. zu Bodenheim, früher zu Frankfurt a. M. wohnh., und Elisabeth Henriette Christiane Boß von Bodenheim, wohnh. zu Bodenheim, früher dahier wohnh. — Der Lehrer Philipp Schönbach von Herischbach, A. Selters, wohnh. zu Herischbach, und die Wittve des Bauunternehmers Philipp Heinrich Hofmann, Agnes, geb. Schupp von hier, wohnh. dahier. — Der Hotelbesitzer Heinrich Josef Großmann von Cannes, Departement Alpes-Maritimes in Frankreich, wohnh. zu Cannes, und Caroline Marie Josefine Helbach von hier, wohnh. dahier. — Der Weinhändler Jacob Frauenthal von San Francisco im Staate Californien in den vereinigten Staaten von Nordamerika, wohnh. dahier, und Caroline Goldstein von San Francisco, wohnh. dahier. — Der Kutscher Philipp Wilhelm Aulmann von Niehlen, A. Nalitäten, wohnh. dahier, und Auguste Caroline Theodore Koch von Stadt-Im im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 8. Juni, der Dachdeckergehilfe Adam Maurer von hier, wohnh. dahier, und die geschiedene Ehefrau des Tagelöhners Peter Martin Beder, Elisabeth Christine, geb. Groß von Roddorf bei Darmstadt, bisher dahier wohnh. — Am 8. Juni, der Schreinergehilfe Johann Peter Harel von Niehlen, A. Nalitäten, wohnh. dahier, und Elisabeth Dohs von Haffelbach, A. Wingen, bisher dahier wohnh. — Am 8. Juni, der Kaufmann Johann Heinrich Dahlem von Eichborn, A. Höchst, wohnh. Mainz, und Caroline Louise Dorothea Henriette Ader von hier, bisher dahier wohnh. — Am 8. Juni, der verw. Tagelöhner Adam Wittmann von Sulzbach, A. Höchst, wohnh. dahier, und Margarethe Agnes Ernst von Rauenthal, A. Elwille, bisher dahier wohnh. — Am 8. Juni, der Kohlenhändler Friedrich Heinrich Wilhelm Menges von hier, wohnh. dahier, und die Wittve des Kohlenhändlers Christian Adolf Schmidt, Agnes, geb. Fassbinder von hier, bisher dahier wohnh. — Am 8. Juni, der Kaufmann Josef Anton Dohs von Falkenstein, A. Königstein, wohnh. dahier, und Catharine Lubmilla Nessel von Heppenheim im Großherz. Hessen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 8. Juni, Wilhelmine Sophie Louise, T. des Wollhändlerhändlers Conrad Diehl, alt 3 J. 7 M. 30 T. — Am 8. Juni, Heinrich Conrad, S. des Lünchergehilfen Adam Uhrig, alt 3 J. 3 T. — Am 8. Juni, die an demselben Tage geb. T. (ohne Vorname) des Geometers Philipp Hauck, alt 6 St. — Am 9. Juni, August Lorenz, S. des Kaufmanns Carl Friedrich Bachmann von Sacramento im Staate Californien, alt 5 J. 2 M. 6 T. — Am 9. Juni, der Schriftfeger Constantin Burkart, alt 31 J. 8 M. 12 T. — Am 9. Juni, Cornelia, T. des verstorb. Professors der Philosophie Carl Witt von Dresden, alt 11 J. 2 M. 18 T. — Am 9. Juni, Mary Elisabeth, T. des Rentners Justus Strowbridge von Portland in Nordamerika, alt 15 J. 8 M. 23 T. — Am 10. Juni, an demselben Tage geb. T. des Schuhmachers Philipp Bentel, alt 1 St. — Am 10. Juni, Johanne, geb. Levi, Wittve des Handelsmanns Moses Levi von Dithofen, alt 56 J. 3 M. 19 T. — Am 10. Juni, der unverehel. Großherz. Bad. Oberhofgerichtsrath a. D. Carl Dominik Gräfe von Freiburg i. Br., alt 75 J. 5 M. 17 T. — Am 10. Juni, der Rentner Friedrich Wilhelm von der Herberg von Grefeld, alt 63 J. 2 M. 25 T. — Am 10. Juni, der Obsthändler Peter Schmelzeisen, alt 72 J. 2 M. 24 T. — Am 10. Juni, der Tagelöhner Adolf Hölzer von Mosbach, alt 56 J. 1 M. 22 T. — Am 11. Juni, der Privatmann Johann Heinrich Jacob Thon, alt 47 J. 1 M. 16 T. — Am 11. Juni, Sophie, geb. Havanoff, Wittve des Kaiserl. Russ. wirkl. Geheimrathes Alexander Sushinsky von St. Petersburg, alt 55 J. 3 M. 22 T. — Am 11. Juni, Johanne, geb. Trombetta, Wittve des Herzog. Kass. Generalmajors Friedrich Weiz, alt 84 J. 6 M. 1 T. — Am 12. Juni, August, S. des Tagelöhners Carl Hahn, alt 3 J. 2 M. 12 T. — Am 12. Juni, Richard, S. des Schuhmachergehilfen Gustav Remminger, alt 4 M. 12 T. — Am 11. Juni, Christiane, geb. Frießing, Wittve des Kutschers Carl Krug, alt 43 J. 20 T. **Das Standesamt.**

**Gottesdienst in der Synagoge.**

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 Uhr 10 Min., Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 Uhr.

**Israël. Religions-Gesellschaft, H. Schwalbacherstraße 2a.**

**Gottesdienst:**

Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr 20 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

**Tages-Kalender.**

Die permanente Kurhaus-Ausstellung in den „vier Jahreszeiten“ (Eingang im Hinterbau) ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet.

Markt am Kochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.  
Mittwoch **Marie Heine**, Webergasse 9, Vormittags von 9—12 Uhr. 6090  
Heute Freitag den 14. Juni.

Mädchen-Preibrunnschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.  
Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 3—7 Uhr: Unterricht im Hause Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.

Vertrauen zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Concert.  
Feier der Impfung der im Jahre 1877 geborenen Kinder Nachmittags von 5—6 Uhr im hiesigen Rathhause, Markstraße 5.

Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Regenturnen der activen Mitglieder.  
Sänger-Verein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Opern-Vorstellung im Gebäude des Königl. Theaters. 14. Vorstellung im Abonnement. Sechstes Gastspiel von Fräulein Ernestine Wegner, vom Volkstheater in Berlin. Auftreten von Fräulein Fritzi Blum.

Am 1. Erstemmale: „Flotte Bursche.“ Operette in 1 Akt von Braun. Musik von F. v. Suppé. Hierauf: „Papa hat's erlaubt.“ Schwank mit Gesang in 1 Akt von G. Moser und A. L'Arronge. Musik von H. Dial. Fricke, Elise: Fräulein Ernestine Wegner. — Anfang 7 Uhr. Morgen Samstag den 15. Juni.

Verein für Naturkunde. Vormittags 9 Uhr: Zwanzigste Versammlung der Sectionen des Vereins in der Aula der höheren Bürgerschule zu Limburg.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1878. 12. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	331,30	331,51	332,55	331,78
Barometer (Reaumur).	12,2	11,8	9,6	11,20
Luftspannung (Bar. Lin.)	5,22	5,35	4,04	4,87
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	92,1	97,6	88,0	92,56
Richtungs- u. Windstärke	N.	S.W.	S.W.	—
	schwach.	Schwach.	Schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Niederschlag pro □' in par. Eb.	—	Regen.	123,6	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

**Frankfurt a. M., 12. Juni 1878.**

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
100 R. Stücke	16 Nm. 65 Pf. G.	Amsterdam	168,75 B. 35 G.
100 F. Stücke	9 " 52—57 Pf.	London	20,410 B. 375 G.
100 S. Stücke	16 " 18—22 "	Paris	81,15—10—15 b.
100 G. Stücke	20 " 31—36 "	Wien	172,20 B. 171,80 G.
100 M. Stücke	16 " 65—70 b.	Frankfurter Bank-Disconto	4.
100 P. Stücke	4 " 17—20 "	Reichsbank-Disconto	4.

**Locales und Provinziales.**

Strafkammer vom 13. Juni. Im Spätherbst vorigen Jahres wurde eine Gemüsehändlerin aus Nombach ihre Waage mit zwei Gewichtchen in den oberen Gang eines Hauses in der Nähe des Marktplatzes dahier gestellt und zwar mit Genehmigung des im ersten Stock wohnenden Hauswirths. Nachdem die Frau im Frühjahr dieses Jahres ihre Waage wieder abholen wollte, waren diese nicht mehr vorhanden, sondern vielmehr in dem Besitze der Ehefrau des Obsthändlers Johannes dahier vorgefunden, die früher in dem Hause wohnte und diese Waage bei ihrem am 1. März erfolgten Auszug mit fortnahm. Einen Beweis für einen dieser ebenfalls von dem Vorplaz weggenommenen Gewichte zum Geschenk gemacht. Wegen Diebstahls wird die Angeklagte zu 24 Tagen Gefängniß verurtheilt. — Die Ehefrau des Fuhrmanns Reubert aus Oberstedten hatte am 31. März d. J. daselbst eine Waage selbst gefertigte Stickerie zu einem Paar Pantoffel einer öffentlichen Verloosung ausgelegt, ohne hierzu eine obrigkeitliche Erlaubniß zu haben. Die Beschuldigte wird zu einer geringen Geldstrafe von 5 Mark verurtheilt. — Am 20. April begegnete der Schaffner Lang von der Cronberger Bahn auf offener Straße dem Schaffner Philipp Weidmann von Cronberg, und fing derselbe sofort an Gräber zu schimpfen. Weidmann — ein Trunfendold — ist schon wegen Beleidigung desselben Beamten bestraft worden, und wird

er diesmal zu einer Geldstrafe von 50 Mark eventuell zu 10 Tagen Gefängniß verurtheilt. — Der Gesindevermiether Johann Peter Schug, welcher angeklagt ist, am 11. October v. J. in dem Geschäftslocale des Kaufmannes Böhm, Marktstraße 36, längere Zeit ohne Befugniß verweilt zu haben, wurde durch Erkenntniß des Königl. Amtsgerichts III. dahier unterm 16. März d. J. wegen Hausfriedensbruchs zu einer Geldstrafe von 10 Mark verurtheilt. Die vom Angeklagten hiergegen eingelegte Berufung wird zurückgewiesen unter Verurtheilung desselben auch in die Kosten dieses Verfahrens. — Am Abend des 20. December v. J. wurde die Ehefrau des Tagelöhners August Martin aus Heldenbergen, wohnhaft in Hedderheim, von ihrem 21jährigen Sohne Friedrich Martin durch einen Messerstich in den Oberkentel derart verwundet, daß eine starke Blutung eintrat und die Verletzte mehrere Wochen arbeitsunfähig wurde. Der Thäter wird als ein äußerst roher Mensch geschildert, der infolge seines krankhaften Zustandes — er ist der Epilepsie unterworfen — unmittelbar nach jedem einzelnen Fall in einen sehr gereizten Zustand versetzt, ja sogar geistig verwirrt wird. Nach dem Gutachten des Herrn Kreisphysikus Dr. Bidel, der den Angeklagten auf seinen Geisteszustand untersucht hat, leidet derselbe schon seit seiner Jugend an dieser Krankheit, welche die Ursache seines beschränkten Verstandes und seiner geistigen Unthätigkeit ist; die Medicinalbehörde kann dem Angeklagten eine vollständige Störung seines Selbstbewußtseins jedoch nicht zuschreiben, gibt aber eine milde Beurtheilung der Sache dem Gerichte anheim. Dasselbe erkennt auf eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten. — Valentin Jemel aus Ultrichshausen, 41 Jahre alt, Bettler und Landstreicher von Profession, wird, weil er im December v. J. zu Lorch durch Bornahme unzüchtiger Handlungen öffentliches Aergerniß erregt hat, zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt. — Nach dem heute publicirten Urtheil in der Anklagesache gegen Carl Manzetti und Consorten von hier wird dieser wegen Beihilfe und wegen Anstiftung zum Diebstahl, wegen Urkundenfälschung, wegen Anstiftung zum Betrug und wegen schweren Diebstahls zu 8 Monaten Gefängniß, Adolf Weimer wegen Diebstahls, Urkundenfälschung und versuchten Betrugs zu 3 Monaten Gefängniß, Wilh. Dörr wegen Diebstahls in zwei Fällen und wegen schweren Diebstahls zu 5 Monaten und 10 Tagen Gefängniß, August Koch wegen Beihilfe zum Diebstahl zusätzlich der ihm unterm 23. Mai zuerkannten Gefängnißstrafe von 14 Tagen zu einer solchen von 4 Wochen, Wilh. Voß wegen schweren Diebstahls zu 5 Monaten Gefängniß und sämtliche Angeklagten in die Kosten verurtheilt; Johann Hammel wird dagegen von der Anklage des schweren Diebstahls freigesprochen und der gegen ihn erlassene Haftbefehl aufgehoben.

Seitens des Königl. Finanz-Ministers ist folgender Erlaß ergangen: „Die Quartale des Rechnungsjahres werden seit der Verlegung desselben auf die Zeit vom 1. April bis 31. März in der Reichsverwaltung nach dem Staatsjahre, in der Preussischen Verwaltung dagegen in Gemäßheit des Circular-Erlasses vom 12. November v. J. nach den Monaten bezeichnet. Aus diesem ungleichmäßigen Verfahren haben sich in dem zwischen beiden Verwaltungen bestehenden Abrechnungsverkehr Unzuträglichkeiten ergeben. Zu deren Beseitigung wird hiermit unter Aufhebung jenes Circular-Erlasses bestimmt, daß auch in der Preussischen Verwaltung künftig die Rechnungs-Quartale nach dem Staatsjahre zu bezeichnen sind, also z. B. das die Monate April, Mai und Juni umfassende Quartal: 1. Quartal des Staatsjahres 1878/79. Die Königl. Regierung wolle die Behörden und Casen ihres Verwaltungsbezirks hiernach mit Anweisung versehen.“ (Schwurgericht.) Bis jetzt sind an die am 24. d. Mts. beginnenden Schwurgerichtsverhandlungen nur zwei Fälle verwiesen und zwar 1) gegen Georg Klimtnecht aus Alzen wegen schweren Diebstahls und 2) gegen Christian Schlink von Wiesbaden wegen betrügerischen Bankrotts.

Gestern sind die Glocken auf der neu erbauten kath. Nothkirche in der Friedrichstraße angebracht worden. Voraussichtlich wird am ersten Sonntag des Monats Juli der erste Gottesdienst in dem neuen Gebäude abgehalten werden.

Der Schreiner August Ludwig dahier, Welltriststraße 4 wohnhaft, hat sich vorgestern Nachmittag in Folge eines Selbstmordversuchs eine nicht lebensgefährliche Schnittwunde am Halse beigebracht. Seine Aufnahme in das Civilhospital erziehen nach dem ärztlichen Gutachten geboten.

Für Militär-Anwärter sind u. a. folgende Stellen zur Besetzung ausgeschrieben: Pfortner bei der Königl. Direction der Strafankalt zu Rhein, 900 Mark Gehalt und freie Wohnung. Zwei Polizeisergeanten bei dem Magistrat zu Forst, je 900 Mark Gehalt. Sechs Arresthaus-Aufsicher bei der Königl. Arresthausverwaltung zu Elberfeld, je 900—1200 Mark Gehalt und 180 Mark Miethentschädigung. Befähigten Bewerber ist die Möglichkeit geboten, als Werkmeister, Oberaufseher resp. Hausvater einzutreten. Gewünscht wird, daß die Bewerber andere Civilstellen noch nicht bekleidet haben, sondern direct vom Militär eintreten. Postkassener im inneren Dienste zu Hagen i. W. (Meldungen bei der Ober-Post-Direction zu Arnberg), 810—1050 Mark Gehalt und 144 Mark Wohnungsgeld. Bahnwärter auf der Strecke Salztotten—Paderborn, 660—1050 Mark Gehalt (Meldungen bei der Königl. Direction der Preussischen Eisenbahnen zu Münster). Drei Polizeicommissare beim Magistrat zu Altona, zwei à 2400 Mark und einer à 2000 Mark Gehalt (die Anquittellen werden bis auf's Weitere mit Functionen der Executiv-Polizei betraut werden. Mehrere Grenzaufsicher in den Bezirken der Hauptzollämter zu Hadersleben, Ottense und Wandsbeck, je 900 Mark Gehalt nebst dem gesetzlichen Wohnungsgeldzuschuß (Meldungen bei der Provinzial-Steuer-Direction zu Altona). Beichensteller zu Moringen (Bahnstrecke Ottbergen—Northheim), 810—1050 Mark Gehalt neben dem tarif-

mäßigen Wohnungsgeldzuschuß (Meldungen bei der königlichen Direction der Westphälischen Eisenbahnen zu Münster).

[1] Wiesbaden, 13. Juni. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich auf heutigem Fruchtmarkt per 100 Kilogramm: Hafer 15 Mark 60 Pf. bis 16 Mark 40 Pf., Stroh 3 Mark bis 3 Mark 80 Pf., Heu 4 Mark 40 Pf. bis 4 Mark 50 Pf. — Wegen des Feiertages in nächster Woche wird der Fruchtmarkt Mittwoch den 19. d. Mts. dahier abgehalten.

× Limburg, 12. Juni. (Fruchtmarkt.) Auf dem heutigen Markte wurde zu folgenden Durchschnittspreisen pro Malter verkauft: Rother Weizen 20 Mark 10 Pf., Korn 13 Mark 45 Pf., Gerste 11 Mark 30 Pf.

Der Herr Ober-Präsident hat zu der von dem evangelischen Kirchenvorstand zu Höchst a. M. zum Besten des Kirchenbaufonds im laufenden Sommer beabsichtigten Verloosung von Luxus- und Gebrauchsgegenständen unter der Bedingung die Genehmigung erteilt, daß nicht mehr als 3000 Loose à 1 Mark ausgegeben werden, deren Angebot, soweit es etwa von Haus zu Haus stattfindet, auf die evangelischen Bewohner des Stadt- und Landkreises Wiesbaden beschränkt bleibt. Die Verloosung soll unter Aufsicht des Königl. Amts Höchst stattfinden und müssen die einschränkenden Bestimmungen auf den Loosen abgedruckt werden.

**Kunst. Theater. Concerte.**

Der Direction der im hiesigen Königl. Schauspielhause gastirenden Frankfurter Operetten-Gesellschaft ist es gelungen, Fräulein Ernestine Wegner für weitere 5 Gastspiel-Abende zu gewinnen. Die geniale Künstlerin wird heute (Freitag) in der Suppischen Operette „Flotte Durche“ und in dem einaktigen Schwank „Papa hat's erlaubt“ auftreten.

**Aus dem Reiche.**

Berlin. Für das stetige Fortschreiten der Besserung in dem Befinden des Kaisers spricht in erfreulichster Weise der Umstand, daß der hohe Patient während der letzten Tage nicht nur mehrere Stunden außerhalb des Bettes zugebracht hat, sondern auch schon in der Lage gewesen ist, einen kleinen Gang durch sein Krankenzimmer zu unternehmen. Zum ersten Male in seinem Leben hat übrigens der Kaiser in diesen Tagen einen Schlafrock angelegt, denn bis dahin hatte er sich die Bequemlichkeit eines solchen Hauskleides nicht gestattet gehabt; er pflegte vielmehr gleich am frühen Morgen die Uniform anzulegen und bis zu dem Moment anzubehalten, in welchem er sein Lager zur nächstlichen Ruhe aufsuchte. Der Schlafrock, der dem kaiserlichen Patienten von seiner Tochter, der Großherzogin von Baden, überreicht worden ist, hat keine Aermel, um das Anlegen ohne Unbequemlichkeit für den verwundeten Arm zu ermöglichen. „Ich komme mir gar zu förmlich darin vor“, soll der Kaiser geäußert haben, nachdem er den Schlafrock zum ersten Male angezogen hatte, und doch scheint ihm derselbe recht angenehm zu sein, denn er pflegt sich mit merklichem Behagen in das weiche, weite Hauskleid einzuhüllen. Die Tendenz in der Besserung trat auch im Laufe des vorgestrigen Tages so bestimmt hervor, daß man die Möglichkeit in's Auge gefaßt hat, den hohen Patienten in aller Kürze einige Zeit auf der Veranda seines Palais verbringen zu lassen, damit er dort ein wenig frische Luft schöpfe.

Die vorstehenden günstigen Nachrichten werden in dem zuletzt ausgegebenen amtlichen Bulletin voll bestätigt; dasselbe lautet:

Seine Majestät der Kaiser und König fühlen sich durch eine „ungehörte Nachtruhe wesentlich gestärkt. Am rechten Arm ist eine Verminderung der Anschwellung zu verzeichnen. Nach gewechseltem Verbande sitzen Seine Majestät wiederum im Lehnstuhl.

Berlin, den 12. Juni 1878, Vormittags 10 Uhr.  
Dr. von Lauer, Dr. von Langenbeck, Dr. Wilms."

Wiederholt hat der Kaiser den Wunsch ausgesprochen, die Mitglieder des Congresses so bald wie möglich persönlich zu empfangen. Es ist daher sehr wahrscheinlich, daß Seine Majestät die Vertreter der Großmächte vor ihrer Abreise doch noch um sich einmal versammelt, um ihnen den Dank auszusprechen für all' die Sympathieumgebungen, welche ihm von den betreffenden Regierungen und bezw. Volksvertretungen zugegangen sind.

Berlin, 12. Juni. (Der Congress.) Der Congress öffnet morgen, Donnerstag den 13. Juni, seine Pforten. Die Abgeordneten der Cabinetten sind zum großen Theil bereits eingetroffen. Von den sieben beteiligten Großmächten sind 19 Delegirte entsandt, von Italien und Frankreich je 2, von den übrigen je 3. Der ganze diplomatische Stab zählt 71 Köpfe, von denen je 10 auf Deutschland, Oesterreich und Frankreich, 17 auf England, 7 auf Italien, 9 auf Rußland und 8 auf die Türkei kommen. Das Programm dieses ersten Zusammensetzens ist vorläufig wie folgt festgelegt: Nach der ersten gegenseitigen Begrüßung schreitet man zur Wahl des Präsidenten und der Bureau's. Nach vollzogener Wahl (es ist der Sitte nach von vornherein bestimmt, daß der leitende Minister des Staates, in welchem der Congress sich versammelt, das Präsidium führt, hier also Fürst Bismarck) erhebt sich der Präsident, um eine Ansprache an die Versammelten zu halten. Damit schließt diese erste Sitzung; es bleibt also den Delegirten vollauf Zeit, sich zu dem Galadiner zu begeben, welches am selben Abend der Kronprinz den Vertretern Europas zu geben beabsichtigt.

Was die äußere Anordnung des Conferenzsaales betrifft, so hat man sich nach mannigfachen Beratungen entschlossen, dafür die Außenform

zu wählen. In der Mitte der Quertafel wird Fürst Bismarck als Präsident seinen Sitz nehmen. In den beiden unteren Enden des Saales werden links die Secretäre Herr v. Radomiz und Graf Mouy, rechts die Hilfs-Secretäre Dr. Busch und Graf Herberti Bismarck ihren Sitz angewiesen erhalten.

Die Sitzungen des Congresses selbst werden eröffnet werden in dem an das Arbeitszimmer des Reichskanzlers im neuen Reichskanzlerhause (Wilhelmstraße) anstoßenden Conferenzsaal, dessen Decke mit den Wappen aller deutschen Staaten geschmückt ist. Das Arbeitszimmer sowohl wie der Conferenzsaal sind noch nicht in Gebrauch genommen, sondern haben ihre Ausstattung erst in letzter Zeit erhalten, so daß auch das Arbeitszimmer mit für die Zwecke des Congresses verwendet werden kann. Ebenso der sich links an das Arbeitszimmer anschließende große Saal mit seiner schweren perischen Einrichtung, ursprünglich seiner Anlage nach als Empfangssaal oder auch als Aufenthalt für diejenigen Personen, die fremden Botschafter u. s. w. geplant, welche der Reichskanzler in seinem Arbeitszimmer zu empfangen gedenkt. An das Arbeitszimmer führt nach Norden ein einfaches Toilettenzimmer und von diesem führt eine Treppe in das obere Stockwerk, in das Schlafzimmer des Kanzlers.

Aus den drei erstgenannten Zimmern führen große Flügelthüren in den mächtigen Park hinaus, so daß die Herren Mitglieder des Congresses ihre vertraulichen Besprechungen, welche der Protocollirung nicht bedürfen, auch promentend und sitzend unter grünen Bäumen abhalten können. Für die unvermeidlichen Congreßdiners sorgt eine Küche, deren opulente Vorrichtungen nichts zu wünschen übrig lassen. Namentlich der englische Geschmack an Spice- und Kofibraten dürfte vollauf Befriedigung finden. In dem Zimmer, welches nach der Gartenterrasse führt, wird das Buffet nach allen Regeln der Kunst hergerichtet sein.

Ueber dem Haupteingang des Hauses, von der Wilhelmstraße aus, prangt das Reichswappen, von zwei palmentragenden Friedensgenien geschirmt. Ursprünglich waren die herkömmlichen Wappenhalter des Reichswappens, die wilden Männer mit Keulen, für diesen Posten auszuweichen, aber der Reichskanzler wünschte die Friedensgenien, um damit auch äußerlich anzudeuten, daß das Haus nicht nur für ihn ein Haus des Friedens sein solle, sondern daß dasselbe, als Hauptstift der obersten Reichsverwaltung, auch äußerlich dem Worte entsprechen möge, daß das deutsche Reich die Förderung des Friedens als seine Hauptaufgabe betrachte. Der Kaiser war anfangs mit dieser Aenderung, so sehr er auch den Sinn derselben billigte, nicht einverstanden. Wappen sei einmal Wappen und nicht beliebig zu ändern. Endlich gab er nach und eines Tages erblickten nun die beiden palmitragenden Genien, deren bedenklich lange Beine daran erinnern zu sollen scheinen, daß der schönste Friede darum doch noch nicht immer volle Harmonie bedeutet.

Jedenfalls kann dem neuen deutschen Reichskanzlerhause keine bessere Weihe zu Theil werden, als wenn das große Friedenswerk, welches die äußere Ruhe Europas hoffentlich auf eine lange Reihe von Jahren hinaus sichert, darin berathen und besiegelt wird.

(Die Socialdemokratie und die Armee.) Die socialdemokratische Saat ist leider auch in der Armee nicht ganz erfolglos ausgebreitet worden. Unter der Zahl der Majestätsbeleidiger, über welche jetzt alltäglich berichtet wird, befinden sich auch einige chroveressene active oder gewesene Soldaten. So wurde z. B. in Magdeburg der zu einer 12tägigen Uebung als Reservist eingezogene Unteroffizier Frau der 2. Res.-Comp. Magdeb. Inf.-Regts. No. 66 durch kriegsgerichtliches Erkenntnis am 8. wegen Majestätsbeleidigung zu einer zehnjährigen Festungstrafe verurtheilt. In Paderborn wurde ein Husar der dort garnisontirenden Schwabener verhaftet, weil er sein Bedauern über den verfehlten Schuß mit dem Bismarck ausgedrückt hat: „Er würde schon besser getroffen haben.“ Eben wurde ein aus Frankfurt gebürtiger Dragoner des in Hagen a. i. G. garnisontirenden 2. Schlef. Dragoner-Regiments No. 15 wegen schwerer Majestätsbeleidigung verhaftet, und noch ähnliche Fälle mehr. Freilich stehen derartige Vorkommnisse nur vereinzelt da, auch ist es ganz natürlich, daß in Folge der allgemeinen Dienstpflcht in der Armee auch Socialdemokratie diene, die trotz der strammen Disciplin, die in dem Heere herrscht, ihr infernalisches Haß gegen Kaiser und Reich nicht zügeln können. Hoffentlich wird das Militärstrafgesetzbuch allein ausreichen, um in der Armee die socialistische Gift gründlich auszurotten und den „rocher de bronze“ seinem alten Glanze herzustellen.

Veräußert der Seitens eines Gläubigers durch eine Zwangsvollstreckung bedrohte Schuldner Bestandtheile seines Vermögens an einem anderen Gläubiger, so ist er, nach einem Erkenntnis des Ober-Tribunals vom 17. Mai d. J., auf Grund des §. 288 des Str.-G.-B. wegen irrbaren Eigennuzes zu bestrafen, wenn er diese Handlung in der Absicht vollführt hat, um die Befriedigung des die Zwangsvollstreckung verwehrenden Gläubigers zu vereiteln.

Ein gräßliches Unglück passirte am vergangenen Freitag Nachmittag gegen 5 Uhr 10 Minuten auf dem Steglitzer Bahnhofsgerade als der Schnellzug Potsdam-Berlin dahergebraust kam. Trotz schlossener Barriere wollte eine in Seglis wohnhafte Frau eines Sattels noch über die Schienen mit ihrer neunjährigen Tochter laufen. Die Mutter kam auch glücklich hinüber, aber das Kind fiel über die Schienen, raffte zwar wieder empor, doch in demselben Augenblick erfaßte es der zermalmete es und tödtete es auf der Stelle. Die unglückliche Mutter vor Schmerz wahnsinnig geworden.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden (Sterbe- & Beilage.)

## Wohnungs = Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Angebote:

aidstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 3-6 Uhr. Näheres Adolphsallee 14. 9804

haidstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ferner Wohnung im Gartenhaus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu verm. Näh. beim Eigentümer das. 5488

aidstraße 14 ist eine Frontspitze von 2 Zimmern und auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Dohlsstraße 4, 1 Treppe hoch. 10181

haidstraße 42 ist die elegante Bel-Etage von 6 großen Zimmern mit Gas- und Wasserleitung u. (mit oder ohne Pferdehemise, Kutschwohnung, Futterraum, Geschirrkammer) Juli zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. 3989

aidstraße 48 ist die elegante Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, sowie die Frontspitze-Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Speisekammer, zusammen oder getrennt, Juli zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 5670

Adelheids- und Dornienstraße 12 ist die elegante Wohnung mit großem Balkon, 1 Salon und 5 Zimmern, Zubehör, im Ganzen oder getheilt, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei Fritz Steinmetz das. 9217

straße 17 ist im Seitenbau, Parterre, ein geräumiges Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch rechts. 9740

straße 42 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 8775  
straße 55 (2. Stock) ist eine schöne Wohnung sofort zu verm. Näh. Castellstraße 1 bei Postsecretär Walther. 3895  
sallee 6 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen an ruhige Leute sofort zu vermieten. 7844

hphsallee 10 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, Cabinet und Küche, auf 1. Juli oder auch später zu vermieten; auch kann die Wohnung getheilt, 5 Zimmer und 3 Zimmer, nebst Zubehör abgeben werden. 9926

sallee 14, Bel-Etage, 1 Salon, 6 große Zimmer u. c., auf 1. October, auch früher zu verm. Näh. Parterre. 8808  
sberg 2 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons, 5 Zimmern, Küche u. s. w., auf 1. Juli zu verm. Auf Verlangen noch weitere 4 Zimmer zugegeben werden. 5535

hphsstraße 1 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und Zubehör, auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Daselbst ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. — Beide Logis können jederzeit eingesehen werden. 10172

hphsstraße 2, 2. Stock, ist die von Herrn Oberregierungs-Rath Meusel seither innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Frontspitze, 2 Mansarden, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten; Frontspitze kann auch extra abgegeben werden. Näh. bei Louis Schröder, Marktstr. 8. 4992

hphsstraße 3a ist Parterre eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Karl Bedel. 6002

Abrechtstraße 4, Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Küche, Mansarden, Keller und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei Rechtsanwält Scholz. 6053

Abrechtstraße 10 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Täglich einzusehen. Näheres Welltrichstraße 9. 10407

Bahnhofstraße 8 im Vogelsberger'schen Hause ist eine Wohnung in der Bel-Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 bei A. Otto. 5755

Bahnhofstraße 9, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 6061

Bleichstraße 11 sind 2 Mansarden mit Keller zu verm. 10047  
Bleichstraße 13 ist ein Logis, Parterre oder 1. Stock, von je 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 3197

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5207  
Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 6055

Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 1. Juli zu vermieten. 6919

### Bleichstraße 39

ist eine Wohnung von 2 Zimmern. Näh. im Hinterhaus sofort zu vermieten. 7684

### zu vermieten

kleine Burgstraße 2 im Vorderhaus der zweite Stock und im Hinterhaus ein kleineres Logis im ersten Stock zu äußerst billigen Preisen. Näh. kl. Burgstraße 2 im Laden. Castellstraße 7 ist ein Logis mit Glasabluß auf sogleich oder später zu vermieten. 3410

Dohlsheimerstraße 18 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu verm. 5546

Dohlsheimerstraße 36 ist eine elegante Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Gas- und Wasserleitung, Garten u., sofort beziehbar. Näheres bei W. Gail. 4693

Echostraße 1 ist ein großes Zimmer nebst Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 8068

Elisabethenstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde im Hinterhause, sofort oder per 1. Juli beziehbar, zu vermieten. 8008

Elisabethenstraße 10, Gartenhaus, sind gut möblirte Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 10274

### Elisabethenstraße 15, Südseite,

sind zum 1. October l. J. die prachtvolle, mit allem Comfort eingerichtete Bel-Etage für 600 Thlr. oder Parterre-Wohnung für 500 Thlr. jährlich unmöblirt zu vermieten. Näheres bei Herrn Chr. Wolff, Tannusstraße 25. 651

Elisabethenstraße 21 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung sofort zu vermieten. 10472

Emserstraße 1 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 9 Piecen, Mansarde, 4 Kammern nebst sonzigem Zubehör und Garten, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst. 9295

Emserstraße 2a (Eckhaus) ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon u. Gartenbenutzung zu verm. 3153

Emserstraße 9 ist ein neu hergerichtetes kleineres Haus zum Alleinbewohnen auf 1. Juli an anständige Leute zu vermieten; auch kann dasselbe getrennt vermietet werden. Näheres daselbst oder Stiftstraße 13. 10314

Emserstraße 31 eine kl. Wohnung an ruh. Leute zu verm. 6005

Emserstraße 24b in dem ehemals Mülle'schen Hause ist eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres Louisenstraße 13 im oberen Stock. 6589

Faulbrunnenstraße 1a sind 2-3 Dachmansarden an ruhige Leute sofort zu vermieten. 9180

Faulbrunnenstraße 7 ist eine Wohnung von 3-5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9459

Faulbrunnenstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche u. s. w. auf 1. Juli zu verm. 5336

Feldstraße 1 sind zwei Wohnungen auf gleich zu verm. 6006

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern auf den 1. Juli zu vermieten. 7999

**Frankenstrasse 3** sind 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres daselbst von 2-6 Uhr. 9926

Frankenstraße 7 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, zu vermieten. 7080

Frankenstraße 14 ein unmöbl. Zimmer gleich zu verm. 5486

Frankfurterstraße 5b sind möblierte Familien-Wohnungen oder einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten. 8061

Friedrichstraße 5b, Bel-Etage, sind 4 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5. 5564

Friedrichstraße 23 im Hinterhause im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Werkstätte (Barterre) vom 1. Juli ab zu vermieten. 10358

Friedrichstraße 30 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit 5 Räumen mit oder Werkstätte sogleich zu vermieten. 5587

Friedrichstraße 24 ist eine Frontspitz-Wohnung von früher zu vermieten. 7982

Geisbergstraße 7 im 1. Stock ist eine Wohnung 1. October zu vermieten. 10521

Geisbergstraße 8, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 8235

Goldgasse 1 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7908

**Häfnergasse 18**

ein Logis im Seitenbau und ein kleines Dachlogis zu verm. 5867

Helenenstraße 2a ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Mitgebrauch der Waschküche, auf gleich anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Barterre links. 17328

Helenenstraße 9, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 3894

Helenenstraße 10 ein möbl. Zimmer billig zu verm. 10196

Hellmundstraße 3a ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Barterre. 5006

Hellmundstraße 7a ist ein möbl. Zimmer zu verm. 6321

Hellmundstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhause. 5265

Hellmundstraße 21 eine gut möbl. Mansarde zu verm. 5660

**Hellmundstraße 29b** kleine Barterre-Wohnung an ruhige Familie oder einzelne Damen zu vermieten. 8692

**Herrngartenstraße 15**, 2. St., ein möbl. Zim. zu verm. 8698

Hirschgraben 1 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 9655

Jahnstraße 19 ist im 2. St. ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie in der Hochstraße ein Dachlogis zu verm. 7128

Kapellenstraße 2 sind 2 Zimmer, Kammer und Keller an kinderlose Leute sofort oder später zu vermieten. 4858

**Kapellenstraße 29** ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10444

Karlstraße 2 ist der 2. Stock von 3 Zimmern und Küche, sowie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Mai zu verm. 5243

Karlstraße 8, Part., ein kl., möbl. Zimmer zu verm. 10473

Karlstraße 26 ist der 1. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, sofort zu vermieten. Näheres bei B. H. Berbe, Maurermeister, daselbst Barterre. 5595

Karlstraße 30 im Hinterhaus ist eine Wohnung 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Zu daselbst.

Kirchgasse 6 ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten Langgasse 32, Ecke der Webergasse, von Herrn Dr. Walter bewohnte Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. W. Eichhorn

Leberberg 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst hör und **Gartenbenutzung** sogleich unmöblirt zu verm. Näh. bei v. Orlich, Leberberg 3, zw. 12 und 1 Uhr

**Leberberg 5** sind möblierte Zimmer zu vermieten.

**Leberberg 7** sind 1 bis 3 möblierte Pension zu vermieten.

Lehrstraße 1a ist eine kleine Wohnung zu verm. Louisenstraße 11 sind von Anfang Juni an möblierte Zimmer zu vermieten.

Louisenstraße 14a ein schönes Zimmer zu vermieten Louisenstraße 19 sind möblierte Zimmer zu verm.

Mexxergasse 5 im 3. Stock ist eine Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 14.

Mexxergasse 15, 2 Stiegen hoch, ist ein fein Zimmer sofort zu vermieten.

**Mexxergasse 26** zu vermieten im 2. Stock 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näheres Schützen bei F. Urban & Comp.

**Morizstraße 2** 2 Stiegen hoch links, ist auf 15 möbliertes Zimmer zu vermieten.

Morizstraße 8 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu verm.

Morizstraße 14 ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarden nebst allem per 1. October zu vermieten. Näh. eine Stiege

Morizstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder per 1. im 3. Stock eine gleiche Wohnung und eine Frontspitz auf 1. Juli zu vermieten.

Morizstraße 17 ist eine Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten beim Eigenthümer.

Morizstraße 20 (Bel-Etage) ist ein schönes, großes Zimmer zu vermieten.

Morizstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Morizstraße 36 ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Morizstraße 42 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. von 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres 1. Etage.

**Nerothal 17** ist die Bel-Etage ohne Frontspitze zu vermieten. Näheres bei Louis Franke.

Neuberg 2 ist die Barterre-Wohnung mit Garten zu vermieten.

**Villa Neuberg 2a** ist die Bel-Etage vom 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hause bei R. Flach.

Nicolasstraße 2, 2 St. h., sind 7 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

**Nicolasstraße 7** ist die Wohnung Baron von Lüd zu vermieten: Barterre: 4 Zimmer mit Küche im Bel-Etage: 6 Zimmer mit Veranda und Balkon, Frontspitz-Wohnung: 3 Zimmer nebst Zubehör. im Hause Barterre oder auf dem Bureau des Nerostraße 17.

Polasstraße 7 ist eine kleine Wohnung im 4. Stock zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 5090  
 Polasstraße 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör sogleich, sowie zwei möblirte Parterrezimmer mit Balkon zu vermieten. Näheres Parterre. 7058  
 Polasstraße 9 sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör im Stock zu vermieten. 5090  
 Anienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern auf Juni oder 1. Juli zu vermieten. 3530  
 Anienstraße 22 ist die Bel-Etage von 6 eleganten Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer zc., auf gleich oder später zu vermieten. 10242

**Querstraße 1**, zwei Treppen, sind 4 möblirte Zimmer mit Balkon (auch getheilt) zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. 8267

Einbahnstraße 5 ist die Parterre-Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, sowie die Bel-Etage von 9 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. das. 3 St. h. 10183  
 Einstraße 5 ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 7131  
**Reinstraße 13** ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 1 Salon, 9 Zimmer und Zubehör, unmöblirt, sofort zu verm. Näh. bei Hartmann, Rheinstraße 14. 7296  
**Reinstraße 17** ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir daselbst. 6934

**Rheinstraße 19** sind möblirte Zimmer mit Küche oder Pension z. v. Näh. 2. Etage. 10428

**Rheinstraße 33** möblirte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 8588

Reinstraße 65 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern zu verm. 6041  
 Oberstraße 24, Stb., eine Wohnung zu vermieten. 7837  
 Oberallee 36 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6363

Reinberg 38 ist ein neu hergerichtetes Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 10513

Walrgasse 1 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 7463

Walberg 6 ist ein möblirtes Zimmer und eine Dachkammer zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 8508

**Wühnenhofstraße 2** im 2. Stock ist eine Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 6317

**Wühnenhofstraße 14** ist die 4. Etage von 6 Zimmern mit 2 Balkons zc. sogleich und die Bel-Etage von 6 Zimmern mit 2 Balkons zc. auf 1. October zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 9958

Walbacherstraße 3, 1 Stiege h., ist ein großes Zimmer zu vermieten. 8850

Walbacherstraße 22, 2 Stiegen hoch, sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Küche und Mansarde, vorzugsweise an Damen. Eine Kranke oder Leidende würde gute Pflege finden. Fr. Haus mit Garten umg. 10408

**Walbacherstraße 41** ist der dritte Stock, enthaltend 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5024

Walbacherstraße 45 ist eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 7648

Walbacherstraße 61 ist ein Logis, bestehend aus einem Zimmer, Cabinet und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. 7906

Wannenbergerstraße 43 sind 4 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10280

**Wannenbergerstraße 57** ist die Parterre-Wohnung, aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Zubehör bestehend, sofort zu vermieten. 10500

**Steingasse 1**

eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 6031

**Steingasse 1a** ist die Parterre-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Conrad Birk Wwe., Saalg. 8. 7940

**Steingasse 13** ist auf 1. Juli oder sofort eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. 6916

Steingasse 35 ist eine Wohnung im zweiten Stock sogleich zu vermieten. 8639

**Im „Berliner Hof“**

Tannusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 6035

Tannusstraße 1 („Berliner Hof“) sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage rechts. 10483

Tannusstraße 5 ist im 2. Stock ein möbl. Zimmer sogleich zu vermieten. 7929

Tannusstraße 17 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör, für 600 Mark auf den 1. Juli zu vermieten. 7717

Tannusstraße 19, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör sofort zu verm. 4691

**Tannusstraße 21** ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2—3 Dachkammern und Zubehör, sofort zu vermieten. 5097

Tannusstraße 23 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli anderweit zu vermieten. J. Brahm, Architect. 5601

**Tannusstraße 25** ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche zc., auch getheilt zu vermieten. 6966

Tannusstraße 28 im Hinterhause ist auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. Dazu kann eine Werkstätte von zwei Räumen zu ebener Erde, jedoch nur für ruhigen Geschäftsbetrieb, gegeben werden. 4852

Walramstraße 1, 2. Stock, ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Neugasse 11 im Laden. 8205

Walramstraße 4, Parterre, ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7499

Walramstraße 33 im Vorderhaus ist ein schönes, möblirtes Zimmer für 12 Mk. monatlich sofort zu vermieten. 10399

Walramstraße 33 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7000

Walramstraße 35a ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr. 6536

Obere Webergasse 42 ist der 3. Stock, frisch hergerichtet, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 8663

Webergasse 56 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 9484

Wellritzstraße 4 ist ein fein möbl. Zimmer zu verm. 4318

Wellritzstraße 4 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wellritzstraße 12 im 1. Stock. 7081

Wellritzstraße 9 ist eine Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern mit Zubehör, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch bei Karl Müller. 7694

Wellritzstraße 14, 2 St. h., ein hübsch möblirtes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. 10506

Wellritzstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sogleich zu vermieten. 10509

Wellrißstraße 9 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 9843  
 Wellrißstraße 24 ist eine möbl. Mansarde zu verm. 10046  
 Wellrißstraße 28 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Dachwohnung auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 9183  
 Wellrißstraße 29 ist eine Mansarde von 1 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Juli zu verm. 7819  
 Wellrißstraße 34 sind im Vorder- und Hinterhaus mehrere Wohnungen auf 1. Juni zu vermieten. 5778  
**Wellrißstraße 44**, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8780

**Wilhelmstraße 7** 10176

sind elegant eingerichtete Wohnungen, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bade-Einrichtung u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst von 10—12 Uhr Vormittags oder Leberberg 5.

**Wilhelmstraße 34**, 1. Etage, sind vom 20. Juni an elegant möblierte Zimmer mit Balkon mit oder ohne Pension zu vermieten. 10511

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. das. 6020

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 4013

**Im „Neuen Nonnenhof“** 6060

zu vermieten in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern zc. In dem Landhause **Grünweg 4** (an der Parkstraße) ist die hohe Parterre-Wohnung, enthaltend sechs Piecen mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 7106

Parterre-Wohnung mit Garten zu verm. Adlerstraße 27. 5809  
 Zwei möbl. Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 6736

**Pro 1. Juli** ist in meinem Hause eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller zc., sowie mit oder auch ohne einem geräumigen Magazin zu vermieten. Näheres bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9. 5816  
 Ein kleines Logis zu vermieten Steingasse 20. 6945

**Zu vermieten**

eine kleine, möblierte Villa mit Garten, Veranda und allem Zubehör. Näheres **Geisbergstraße 15a**. 7207

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 1g. 7656

**Möblierte Zimmer**, 2 bis 3, mit schönster Fernsicht, sogleich zu vermieten; auf Wunsch auch Stallung und Remise

Villa Gartenstraße 3, Zimmermann's Schlößchen. 8224

In meinem Hause Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße ist in der Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei Georg Bücher. 8416

Dachlogis zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 9026

Zwei Wohnungen, eine von 5 und eine von 3 Zimmern, mit allem Zubehör sofort oder zum 1. Juli zu vermieten Wellrißstraße 20. 9179

Zwei möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 10, Bel-Etage. 8418

**Hof Geisberg** noch einige möblierte Zimmer mit Parkbenutzung und Pension zu vermieten. 7171

Eine geräumige, trodene Stube, Parterre, zum Aufbewahren von Möbel zu vermieten. Näheres Expedition. 9186

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten Walramstraße Nr. 17, Bel-Etage. 9373

In einem Hause auf einer kleinen Anhöhe mit schöner Aussicht gelegen, sind gut möblierte Zimmer mit Gartenbenutzung, auf Verlangen auch mit Küche, zu vermieten. Näh. Exped. 9532

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

In dem Hause Wellrißstraße 24 ein freundliches Dachlogis zu verm. Näheres bei R. Bollinger, Mauritiusplatz 3. 9495  
 Vier Zimmer mit Zubehör (ganz neu hergestellt) zu vermieten Webergasse 5. Adolf Schellenberg. 9706

2 schön möbl. Zimmer zu vermieten Dambachthal 11 b. 9915

Eine kleine Mansard-Wohnung zu verm. Taunusstraße 47. 9977

Die **Villa Blumenstraße 3** nebst Stallung ist mit oder ohne Mobilien zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näh. im Hause selbst. 10275

**Möbl. Zimmer** zu verm. Dranienstraße 16, 2 St. h. 10075

**Drei schöne Zimmer**  
 Langgasse 32

ummöbliert zu vermieten. 10346  
 Ein möbliertes Zimmerchen zu verm. Goldgasse 8, 1 St. 10549

Drei oder fünf schön möblierte Zimmer mit Küche, Keller und Dachstube für 100 à 150 Mk. zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 43, Parterre, von 1—3 Uhr. 10200

Zwei Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 11. 10228  
 Ein freundlich möbliertes Zimmer ist mit oder ohne bürgerliche Kost billig zu vermieten Mauergasse 2, 2 Tr. rechts. 10127

In dem neuerbauten **Vorschussvereinsgebäude**, Friedrichstraße 14 b, ist die Bel-Etage zu vermieten. Dieselbe besteht aus 2 Salons, 8 weiteren Wohnräumen, Küche, Vorrathszimmer und Badezimmer, und es gehören dazu reichliche Keller- und Speicherräume, sowie die Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. 6050

**Der Laden**

**Webergasse 22** (früher Mödel'sches Hutgeschäft) nebst Wohnung und zwei Magazinen ist sofort zu vermieten. Näh. bei Benedict Strauß, Webergasse 21. 10388

Ellenbogengasse 9 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf 1. August oder später zu vermieten. 9436

Saalgasse 34 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 2679  
 Morizstraße 14 ist ein geräumiges Magazin zu verm. 12876

Schwalbacherstraße 23 eine Werkstätte zc. zu vermieten. 9468  
 Ein großer **Keller** zum Lagern von Wein ist zu vermieten. Näheres Expedition. 9187

Rheinstraße 50 Stallung für 2 Pferde und Zubehör, sowie im Hinterhaus zwei freundliche, möblierte Zimmer zu verm. 5096

**Pferdestall**

für 4 Pferde mit Remise ist zu verm. Adolphstraße 16. 5322

Dogheimerstraße 24 ist vom 1. April ab Stallung für 2 Pferde nebst Remise anderweitig zu verm. Näh. Emserstr. 13. 2859

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Saalgasse 3. 10499

Gute, billige **Pension** findet ein Ehepaar oder 1—2 gebildete Damen in angesehenener Familie. Näheres täglich bis 4 Uhr Nachmittags. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 8204

**Pension Schildecker, Seidelberg.**

**Pension von 3 Mk. 50 Pfg. per Tag.** 10475

**Villa Helene**

(in der Nähe des Curhauses)

**Gartenstrasse 4b**, Wohnung und Pension. 6762

Eine auch zwei Damen können billige Pension und Sommeraufenthalt (Johannisberg) erhalten. Näh. Marktstr. 22. 10583

Dambachthal 10 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 6071

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.